Beim Aufforsten angepackt

Stoos Ein Gemeindedienstprojekt des Rotary Clubs Schwyz-Mythen entlang der neuen Stoosbahnstrecke.

Kürzlich fuhren Mitglieder des Rotary Clubs Schwyz-Mythen auf den Stoos, um entlang der neuen Stoosbahnstrecke Rottannen- und Weidenstecklinge zu setzen. Angeleitet und beaufsichtigt von Philipp Achermann, Betriebsförster bei der Oberallmeindkorporation Schwyz, pflanzten die Rotarier rund 100 Tannen sowie 600 Weiden.

Das Einsetzen der kleinen Rottannen soll bewirken, dass sich der Wald oberhalb der neu gebauten Tunnelstrecke zügig entwickelt, also eine Art Beschleunigung erfährt. Die Weidenstecklinge wurden im Abstand von rund einem Meter regelrecht im Boden verankert. Sie sollen dazu beitragen, einen steilen Hang, der entlang des neuen Trassees oberhalb der Tunnel in der Flachstrecke liegt und temporär gerodet werden musste, wieder zu begrünen, damit zu festigen und gegen Erosion zu schützen.

Dank dem strahlenden Wetter und der perfekten Arbeitsvorbereitung kam das engagierte Grüppchen zügig voran. Die Mitglieder des Rotary Clubs Schwyz-Mythen legen regelmässig Hand an, um sich im Rahmen sogenannter Gemeindienstprojekten für die Allgemeinheit einzusetzen. (pd)



An einem steilen Hang entlang dem neuen Stoosbahntrassee wurden über 600 Weidenstecklinge gesetzt. Bild: P